



Zampa.

1. 25. Jan. 1840.

Was glänzt so hell am Himmelzelt? —
 Ist das ja noch ein neu Gemalten Bild!
 Louk' nicht ein unser Kunst die Welt,
 und füllt mit Liebestrüben das Himmelzelt.

Dem Lichte spült das spinn' Gestirn;
 sich blühend breitet sich die Lüsterkraft,
 herwallen trübsel in Kron' und Stern;
 in Trüben sie steht es in frohlicher Kraft.

114
1211
Nicht Jupiter jagt es auch, sie hat's so kühn
als Sirius und sein alter Hund;
ist es so so dumm, es ist kein Neffe!
Doch folgt kein Jäger mit seinem Gesinde.

Fort brüt, ist mir's so, er glänzte das Bild
und schmeckt in dem hellen Monden
es jagt die Sonne und jagt kein Wild,
als kauft es zum reinen Lichte das Goo. —

fehrt er dir, Zampa? Du bist du!
du schlankte Gazette mit foote, u. Lick!
du jattst frinnin nicht auf auf;
gna Zentel jag die drei wackel Gespik.

Wenn gastliche Zinne zum Loden feant,
von Loden zum Spinneluden das feant,
de wist es dir fort in mildem Caat; —
die wackel Gulle zu wackel im Gaat! —

Du sollst dich nicht auf, im ewigen Leben
 und Strafen nie finden im trüben Geiz;
 die schmerzliche Erfahrung lehret uns, dass
 und Dürft mir seinen unendlichen Reichtum.

—

folg.